

POWER2Reason Symposium

American Orthodontics präsentiert seine Veranstaltung in München.

Unsere POWER2Reason Symposien sind bekannt für hochkarätige Referenten, auserlesene Hotels und besondere Austragungsorte. Das macht sie berechtigterweise zu einem festen Bestandteil im kieferorthopädischen Veranstaltungskalender. Sie bieten ideale Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Austausch und das Netzwerken unter Fachkollegen.

Das nächste Highlight dieser Veranstaltungsreihe wird am 15. März 2025 im Sofitel Hotel in München stattfinden. Unser Chairman Dr. Guido Sampermans freut sich, die renommierten Referenten Dr. Ute Schneider-Moser, Dr. Björn Ludwig, Dr. Manuel Nienkemper, Dr. Lutz Hodecker, Dr. Lea Hoffmann und Dr. Alexander Keller begrüßen zu dürfen. Sie halten unter anderem Themen wie skelettale Verankerung, digitales Bonding und fehlende Zähne in der ästhetischen Zone für Sie bereit.

Das Sofitel Hotel in München bietet den perfekten Rahmen, sich mit Kollegen auszutauschen, neue wissenschaftliche Impulse zu erhalten und das eigene Wissen zu erweitern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Kollegen zu vernetzen und innovative Ansätze für Ihre tägliche Praxis kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Diese können Sie unkompliziert über unsere Website, per E-Mail oder telefonisch vornehmen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern unter unten angegebenem Kontakt zur Verfügung.

American Orthodontics GmbH • lehrke@americanortho.com • www.americanortho.com/events

Arnold-Biber-Preisverleihung 2024

Siegerteam wird in Freiburg im Breisgau geehrt.

Der Eventherbst hat begonnen – auch in Fachkreisen. So lud die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) ihre Mitglieder vom 25. bis 28. September 2024 zur alljährlichen Versammlung und Tagung in Freiburg im Breisgau ein. DGKFO-Präsident, Prof. Dr. Dr. Peter Proff, gab mit seiner Eröffnungsrede den Startschuss für den Kongress mit dem diesjährigen Motto „Fortschritte in der Kieferorthopädie durch Synergie und Vielfalt“. Im Rahmen der Begrüßung wurde erneut der renommierte Arnold-Biber-Preis verliehen. Der Arnold-Biber-Preis – benannt nach Dentaurums Firmengründer – wurde 1910 zum ersten Mal verliehen. Seit 1968 wird die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung jährlich ausgeschrieben. Ein unabhängiges Kuratorium kürt die nach wissenschaftlichen Kriterien beste Arbeit, die auszugsweise in der Fachzeitschrift *Journal of Orofacial Orthopedics* des Springer-Verlages veröffentlicht wird. Seit einigen Jahren erfährt der Bewerberkreis, sehr zur Freude von Dentaurum, wieder mehr Zuwachs. Als eines der weltweit führenden Unternehmen in der Dentalbranche ist es der Geschäftsebene ein besonderes Anliegen, wissenschaftliche Arbeit zu fördern. Die intensive Zusammenarbeit mit Universitäten ist fester Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie Inspirationsquelle für Innovationen.

Ein Team von vorrangig Dozenten und Lehrbeauftragten der Universität des Saarlandes machte dieses Jahr das Rennen um den bekannten Fachpreis: Apl.-Prof. Dr. Gero Kinzinger, Priv.-Doz. Dr. Jan Hourfar, Dr. Joana Sommer und Prof. Dr. Jörg Lisson reichten die Gewinnerarbeit mit dem Titel „Altersabhängige Auswirkungen einer Delaire-Gesichtsmasken-Therapie bei Klasse III-Malokklusionen – Effekte auf die Gaumennaht und Gaumenform“ ein. DGKFO-



Präsident Prof. Dr. Dr. Peter Proff gratulierte dem Siegerteam, bevor Professor Kinzinger das Studienziel sowie die gewonnenen Erkenntnisse vorstellte.

Die Ergebnisse einer Kombinationstherapie aus Gaumenhafterweiterungsapparatur (GNE) und Delaire-Maske wurden bisher nur mittels Fernröntgenanalyse untersucht. Eine dreidimensionale Untersuchung der morphologischen Veränderungen des Gaumens ist bislang in der Literatur nicht beschrieben. Ziel der Studie war, die morphologischen Gaumenveränderungen durch eine dreidimensionale Modellvermessung zu untersuchen und festzustellen, ob diese Veränderungen altersabhängig unterschiedlich auftreten.

Im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung wurden die Modelle von 40 Patienten digitalisiert und retrospektiv untersucht. Die Analyse umfasste lineare Messungen in der Transversalen, Vertikalen und Sagittalen, Winkelmessungen am Alveolarfortsatz und an der Gaumenbasis sowie Volumen- und Flächenmessungen. Der Untersuchungszeitraum reichte von Behandlungsbeginn bis zum Entfernen der eingesetzten GNE und Delaire-Maske. Die Patienten wurden altersgemäß (< und ≥ 12 Jahre) in zwei gleich große Gruppen unterteilt. In der Transversalebene nimmt die Breite im posterioren Bereich in der jüngeren Patientengruppe (1) mehr zu als anterior. Im Gegensatz

dazu zeigt sich in der älteren Gruppe (2) posterior eine vergleichsweise geringere Breitenzunahme als anterior. Die Längenzunahmen sind immer signifikant, jedoch in (1) posterior größer als in (2). Gaumenhöhe, Gaumenquotient (Ratio aus Breite und Höhe) und Alveolarfortsatzwinkel weisen in beiden Gruppen nur anterior signifikante Veränderungen auf. Die Volumenveränderung ist in beiden Gruppen, die Veränderung der Gaumenfläche nur in (1) signifikant. Trotz anatomisch bedingt geringeren Ausgangswerten sind bei den Absolut- und Prozentwerten die Volumen- und Flächenzunahmen in (1) tendenziell größer.

Die gleichförmigere Breitenzunahme des Gaumens sowie die größere Zunahme der Gaumenlänge, des -volumens und der -oberfläche im jüngeren Patientenkollektiv sprechen für eine bessere Reaktion auf die Therapie der suturalen Distraction mittels GNE und maxillären Nachentwicklung mit einer Gesichtsmaske. Daher erscheint eine Frühbehandlung sinnvoll. Im Namen der Dentaurum-Geschäftsführung überreichte Matthias Kühner (Vertriebsleiter Kieferorthopädie) den Preisträgern die Arnold-Biber-Preis Siegerurkunden nebst einem Scheck über 5.000 Euro.

Der Arnold-Biber-Preis 2025 steht in den Startlöchern
Für die nächste Preisausschreibung können sich in Deutschland approbierte Einzelautoren, Forschergruppen von Zahnärzten und DGKFO-Mitglieder bis Mitte 2025 bewerben. Weitere Informationen unter <https://www.dgkfo-vorstand.de/die-dgkfo/forschungspreise.html> oder bei:

DENTAURUM GmbH & Co. KG
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com



V. l. n. r.: Matthias Kühner (Dentaurum), Prof. Dr. Jörg Lisson, Priv.-Doz. Dr. Jan Hourfar, Apl.-Prof. Dr. Gero Kinzinger, Dr. Joana Sommer und Prof. Dr. Dr. Peter Proff



Zendura®

Clear Aligner & Retainer Material

Jetzt bei Straumann!

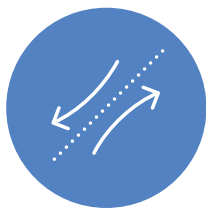


Starke **Rissbeständigkeit** durch spezielle Materialrezeptur mit hoher Widerstandsfähigkeit

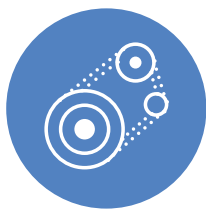


Hoher **Belastungswiderstand**, um Verformungen in jeder Behandlungsphase zu widerstehen

Zendura FLX: das fortschrittliche Multilayer-Material



Geringere Initialkraft für mehr Trage- und Patientenkomfort



Stärkere und konstante kieferorthopädische **Kraftübertragung**



Zendura®

- 125mm x .76mm Circle (SKU# 9156) for Ministar/Biostar/Drufomat
 - 120mm x .76mm Circle (SKU# 9163) for Erkoform/Drufomat
 - 125mm x .76mm Square (SKU# 9164) for Drufomat & other vacuum thermoformers
- * Sheet dimension SKU# is embossed on sealed edge of each sheet's foil bag.
- 20 sheets single packaged in moisture barrier foil pouch
 - Keep in dry / cool place
 - Important: Begin use within 15 minutes

Jetzt bestellen auf
straumanngroup.de/zendura

straumanngroup